

Anfrage Bucher Noëlle und Mit. über die Qualitätssicherung in Spielgruppen

eröffnet am 27. Januar 2020

Spielgruppen werden immer wichtiger: Neben Kindertagesstätten leisten sie einen bedeutenden Beitrag an die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ausserhalb des familiären Umfelds. Darüber hinaus leisten Spielgruppen auch einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Familien mit Migrationshintergrund und, speziell im Kanton Luzern, zur Umsetzung der frühen Sprachförderung gemäss § 55a Volksschulbildungsgesetz. Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (Disg) des Kantons Luzern setzt sich für Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder ein. Dazu gewährt sie Spielgruppenleitenden finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen zu Themen wie Sprachförderung, Elternzusammenarbeit oder Integration, welche die beiden Trägerschaften «Aus- und Weiterbildung Innerschweiz für Spielgruppenleitende AWIS» und «IG-Spielgruppe Schweiz» anbieten. Einzige Voraussetzung für eine finanzielle Unterstützung der Spielgruppenleitenden ist ein Arbeitsort im Kanton Luzern.

Über 4000 Kinder im ganzen Kanton, die meisten zwischen drei und vier Jahre alt, besuchten 2017 eine von 126 Spielgruppen, Tendenz steigend. Das entspricht fast einem Viertel aller Kinder im Vorschulalter. Im Vergleich dazu werden 16 Prozent in einer Kindertagesstätte und zwei Prozent von Tagesfamilien betreut.¹ Während die Aufsicht und die Bewilligung von Kindertagesstätten im Kanton Luzern kommunal geregelt ist, fehlt für Spielgruppen nach wie vor eine gesetzliche Grundlage. In den meisten Gemeinden des Kantons Luzern kann jede/r eine Spielgruppe eröffnen und betreiben.

Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welchen Stellenwert misst der Regierungsrat den Spielgruppen bei der Umsetzung der frühen Förderung (frühe Sprachförderung, Früherkennung), aber auch im Bereich des Kantonalen Integrationsprogramms 2018–2021 (KIP) oder in der Elternbildung bei?
2. Existieren im Kanton Luzern Qualitätskriterien für Spielgruppen?
 - a. Falls ja: Wird deren Einhaltung überprüft? Durch wen? In welcher Frequenz?
 - b. Falls nein: Wie steht der Regierungsrat dazu, zukünftig Qualitätskriterien für Spielgruppen festzulegen und anzuwenden?
3. Orientieren sich die Spielgruppen im Kanton Luzern an den Rahmenkriterien des Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen Verbandes (SSLV)?
 - a. Falls ja: Wie und von wem wird im Kanton Luzern die Einhaltung dieser Rahmenkriterien (Ausbildung/Weiterbildung Spielgruppenleitende, Gruppengrösse, Leitbild und Ziele, Anzahl Betreuungspersonen, Grundsätze der Spielgruppenarbeit, Räumlichkeiten, Organisatorisches usw.) überprüft?
 - b. Falls nein: Was sind die Gründe? Kann sich der Regierungsrat vorstellen, diese Rahmenkriterien zukünftig anzuwenden?
4. Der Kanton Luzern verweist bei der Sprachförderung auf die Qualitätskriterien für die frühe Sprachförderung aus «Sprachförderung in Spielgruppen und

¹ Vgl. Amberg, Helen; Feller, Ruth (2018): Kinderbetreuung im Kanton Luzern – Betreuungsangebote Vorschulalter. Erhebung 2017 zuhanden der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) des Kantons Luzern, Interface Politikstudien Forschung Beratung, Luzern.

Kindertageseinrichtungen: Qualitätsleitfaden» (PH FHNW). Wie wird die Einhaltung dieser Kriterien sichergestellt?

5. Wie stellt der Kanton Luzern sicher, dass alle Kinder in ihrer näheren Umgebung Zugang zu einem Spielgruppenangebot haben und keinem Kind der Zugang zu einer Spielgruppe verwehrt wird?
6. Hat der Regierungsrat Kenntnis über die Zusammensetzung der Gruppen (Anteil fremdsprachige Kinder, Anteil Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Alter der Kinder in Spielgruppen)?
7. Hat der Regierungsrat Kenntnis über die Anstellungsbedingungen der Spielgruppenleitenden (Stundenlohn, bezahlte Stunden vs. unbezahlte Stunden)?
8. Der SSLV fordert eine stärkere Regulierung, eine Bewilligungspflicht oder zumindest eine Meldepflicht für Spielgruppen. Wie stellt sich der Regierungsrat zu dieser Forderung?

Bucher Noëlle

Heeb Jonas

Frey Maurus

Schmutz Judith

Misticoni Fabrizio

Kurer Gabriela

Frye Urban

Setz Isenegger Melanie

Sager Urban

Huser Barmettler Claudia

Spörri Angelina

Arnold Valentin

Stutz Hans

Zbinden Samuel

Bärtsch Korintha

Koch Hannes

Frey Monique